

unsereins



Magazin der eins-Gruppe | 1. Ausgabe 2017

eins wünscht eine tolle Grillsaison

JOE EILERS: ERFOLGSTYP

4-5



**DIESE FAMILIE IST
„DAHEIM SOLAR“**
8-9

**BESTE WASSER-
QUALITÄT DANK
eins**
10-11

Inhalt



15



04



12



07



10



08

04 JOE EILERS EXKLUSIV

Der Radsportprofi verrät sein Glücksgeheimnis

08 SONNIGE AUSSICHTEN

Familie Scharnweber setzt ganz auf Photovoltaik

12 GANZ NEUER MASSSTAB

Der **eins**-Schornstein steht ab Sommer auch in Oederan

07 WIE DIE FEUERWEHR TRAINIERT

eins unterstützt Einsatzkräfte mit kostenlosen Fahrtrainings

10 ALLES UNTER KONTROLLE

Trinkwasser schmeckt und ist gesund

15 WIE SCHWEINI UND POLDI

In der Fußballschule Vogtland lernen Kids das Fußballspielen

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Henry Ford hat einmal gesagt: „Ob du glaubst, etwas erreichen zu können oder nicht – du liegst immer richtig.“ Hin und wieder muss man im Leben Herausforderungen meistern, um den Weg zurück in die Erfolgsspur zu finden. Davon kann unser Titelheld Joe Eilers diese Saison ein Liedchen singen. Auf den Seiten 4 und 5 gibt er uns im Interview einen Einblick in sein Sportlerleben. Für uns als kommunaler Energiedienstleister berechnet sich die Erfolgsformel ganz einfach: faire Preise + sichere Versorgung = zufriedene Kunden. Damit das Ergebnis allerdings auch wirklich stimmt, sind unsere 1.100 Mitarbeiter jeden Tag mit viel Engagement im Einsatz – egal, ob sie im Kundenservice Ihre Fragen beantworten, im Kraftwerk die Turbinen steuern oder die Trinkwasserqualität im Labor unter die Lupe nehmen. Unsere Energieschübe bringen die Region voran, nicht zuletzt durch unser Engagement, mit dem wir andere dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.



R. Warner

Roland Warner,
Vorsitzender der
Geschäftsführung von eins

Herbert Marquard

Herbert Marquard,
kaufmännischer
Geschäftsführer

Impressum

Kontakt

eins energie in sachsen
GmbH & Co. KG,
Unternehmenskommunikation
Postfach 41 14 68
09030 Chemnitz

Redaktionelle Leitung

Astrid Eberius

Ansprechpartner für Redaktion

Diana Drechsel,
Christian Stelzmann

Redaktion

Herbert Marquard, Jörg
Scheibe, Aik Wirsinna, Kai
Kaufmann, Diana Drechsel,
Christian Stelzmann, Marcus
Hengst

Projektleitung

trurnit Leipzig GmbH

Gestaltung

trurnit Publishers GmbH

Druck ADV, Augsburg

Redaktionsschluss

28.4.2017





Persönlicher Service: Im eins-Kundenzentrum helfen Ihnen Anett Ruschel (li.), Susann Scheibner und ihre 15 Kolleginnen weiter.

Gut beraten bei eins

Mehr als **22.000 Kunden** besuchten uns vergangenes Jahr in unserem Kundenzentrum in der Augustusburger Straße 1 in Chemnitz. Mit unseren neuen Öffnungszeiten sind wir von Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr für Sie da, am Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Produktberatung, Umzug oder Abschlagsplanänderung – unsere Mitarbeiterinnen im **eins**-Kundenbüro in Chemnitz sind Ihre ersten Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Thema Energie. „Jede von uns berät pro Tag durchschnittlich 21 Kunden“, sagt Kundenbetreuerin Anett Ruschel. Während es am Mittwoch oft ruhiger zugeht, ist montags, dienstags und donnerstags am meisten los.

BESTENS BERATEN

Insgesamt 17 Mitarbeiterinnen wechseln sich alle drei Wochen im Kundenbüro und in der Telefonhotline ab. „Im Kundenbüro sind immer vier Kolleginnen im Einsatz, zum Monatswechsel fünf.“ Bei den täglichen Anliegen der Kunden ist alles dabei,

vom Zahlungsverzug bis zum Bauvorhaben. „Die Kunden schätzen bei uns vor allem den persönlichen Service“, erklärt Mitarbeiterin Susann Scheibner. „Man weiß vorher nie, um was es geht. Aber wenn wir etwas nicht sofort beantworten können, leiten wir es an die entsprechenden Kollegen weiter.“ Kann ein Kunde seine Rechnung nicht sofort begleichen, können beispielsweise individuelle Ratenzahlungen vereinbart werden. Auch die Änderung von Abschlagszahlungen ist möglich. „Zehn Prozent können wir sofort senken, sonst benötigen wir eine aktuelle Zählerstandsmitteilung“, erklären die beiden Kundenbetreuerinnen. Es gibt aber auch Kunden, die ihre Abschläge erhöhen oder aufrunden lassen.

Übrigens: Vom „Teenie bis zur Oma“ schaut jede Altersgruppe im Kundenbüro vorbei. Kümmern sich eher die Männer oder die Frauen ums Thema Wärme und Strom? „Das ist ziemlich ausgeglichen“, lacht Anett Ruschel. „Der Job liegt nicht jedem, man muss auch mit schwierigen oder traurigen Anliegen zurechtkommen“, erklärt die 47-Jährige. „Am schönsten ist es für uns natürlich, wenn Kunden dankbar sind, wenn wir ihnen helfen konnten.“

KONTAKT

Ihr Weg zu eins

**Kundenzentrum
Augustusburger Straße 1
09111 Chemnitz**

Öffnungszeiten

Mo bis Do: 9 bis 18 Uhr

Fr: 9 bis 13 Uhr

**Hotline: (0371) 525-2525
(erreichbar Montag bis Freitag
von 7 bis 18 Uhr)**

E-Mail: kundenbetreuung@eins.de

www.eins.de

Mit grünen Socken zum Erfolg

Doppelweltmeister Joachim Eilers macht nicht nur auf der unsereins-Titelseite, sondern vor allem auf der Radrennbahn eine gute Figur. **eins** unterstützt den 27-jährigen Chemnitzer und sprach mit ihm nach seiner Teilnahme an der Bahnrad-WM in Hongkong.

Vor der WM hatte Sie das Pfeiffersche Drüsenfieber aus dem Rennen genommen. Wie lief es für Sie in Hongkong?

Joe Eilers: Das Jahr 2017 ist bei mir mit ganz viel Pech behaftet. Kaum in Hongkong angekommen, erkrankte ich erneut an einem Virus. Mein Körper war zu den Wettkämpfen nicht in der Lage, die volle Leistung abzurufen. Trotzdem habe ich das Maximale aus mir herausgeholt, mit dem 5. Platz im 1.000-m-Zeitfahren und dem 7. Platz im Keirin. Damit habe ich bewiesen, wieder zur Weltspitze zu gehören.

Dieses Jahr haben Sie Ihre Ausbildung zum Polizeimeister bei der Bundespolizeisportschule in Kienbaum abgeschlossen. Sehen wir Sie jetzt bei der Verkehrskontrolle?

Joe Eilers: Als Angehöriger der Bundespolizei haben wir eher andere Aufgabenbereiche. Letztes Jahr habe ich zum Beispiel ein Praktikum beim Streifenkontrolldienst am Chemnitzer

„Es ist sehr interessant, wie positiv sich Chemnitz in den letzten 14 Jahren entwickelt hat. Ich habe viele Freunde hier gefunden und fühle mich wirklich wohl.“

JOE EILERS

Hauptbahnhof absolviert. In der Spitzensportfördergruppe der Bundespolizei konnte ich neben dem Sport eine vollwertige Ausbildung machen und kann so nach meiner sportlichen Laufbahn in das abwechslungsreiche Berufsleben einsteigen.

Wann waren Sie das erste Mal auf zwei Rädern unterwegs?

Joe Eilers: Mit vier Jahren habe ich

gelernt, ohne Stützräder zu fahren. An Weihnachten 1998 stand dann mein erstes Rennrad unter dem Tannenbaum. Danach folgten schnell der aktive Einstieg in den Radsport und die ersten Wettkämpfe. Dass ich eine gewisse Sprintschnelligkeit besitze, war schon früh erkennbar. Was hat es denn mit den grünen Socken auf sich?

Joe Eilers: Die grünen Socken sind mein Glücksbringer und Erkennungsmerkmal. Für die Zuschauer ist es nicht immer einfach, uns Fahrer im Trikot der deutschen Nationalmannschaft auseinanderzuhalten. Außerdem ist Grün meine Lieblingsfarbe.

Chemnitz ist vom 23. bis 25. Juni 2017 Gastgeber der Deutschen Meisterschaften im Straßenradsport. Merken Sie, dass der Radsport generell immer populärer wird?

Joe Eilers: Sowohl die Sixday-Serie als auch die WM in Hongkong 2017 gehören wieder zum aktuellen Eurosport-Programm. Das verleiht dem Radsport in einer breiten Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit. Auch der Tour-de-France-Start in Düsseldorf ist 2017 ein Highlight. Im Sommer soll außerdem die Sanierung der Radrennbahn im Chemnitzer Sportforum abgeschlossen sein. Ich hoffe, dass dann auch hier hin und wieder Wettkämpfe oder andere Veranstaltungen stattfinden. Was machen Sie, wenn Sie nicht auf dem Rad sitzen?

Joe Eilers: Ich koche leidenschaftlich gern, habe vor allem die asiatische Küche für mich entdeckt. Als Sportler ist eine ausgewogene, gesunde Ernährung sehr wichtig. Das Kochen macht mir sehr viel Spaß, dadurch kann ich meine Ernährung selbst beeinflussen.

STECKBRIEF

Joachim „Joe“ Eilers Bahnradsportler



geb. 2.4.1990 in Köln, ledig

Verein: Chemnitzer
Polizeisportverein e. V.

Olympia-Teilnahme 2016

Doppel-Weltmeister 2016
im 1.000-m-Zeitfahren
und Keirin

Keirin-Weltcupsieger 2015

Deutscher Meister 2016 im 1.000-m-Zeitfahren, seit 2017 Polizeimeister der Bundespolizei

Joachim Eilers ist eines der Aushängeschilder des deutschen Bahnradsports. Sein Markenzeichen: die grünen Socken. Sie haben ihm schon vielfach Glück und Medaillen eingebracht.



Was macht Ihre Wahlheimat für Sie aus, was ist typisch Chemnitz?

Joe Eilers: Es ist sehr interessant, wie positiv sich die Stadt in den letzten 14 Jahren entwickelt hat. Ich habe viele Freunde hier gefunden und fühle mich wirklich wohl. Die sportlichen Rahmenbedingungen beim Chemnitzer Polizeisportverein mit dem Trainerduo Ralph Müller und Andreas Hirschligau sind sehr gut und haben mich sehr weit gebracht.

Was sind Ihre nächsten Ziele?

Joe Eilers: Das nächste große Ziel ist die Europameisterschaft im Oktober in Berlin. Ich möchte mich dort gut präsentieren und einen Titel einfahren. Mit den olympischen Spielen habe ich auch noch eine Rechnung offen, daher hoffe ich 2020 in Tokio nochmal angreifen zu dürfen.

Gewinnen Sie ein Meet & Greet mit Joe Eilers - Seite 16

Energie- sparmeister aus Sachsen

Beim Energiesparmeister-Wettbewerb 2017 holte sich die Christliche Schule Dresden den Bundessieg. Unter dem Motto „Ändere nicht das Klima – ändere Dich!“ hat es sich das 35-köpfige Projektteam zum Ziel gesetzt, über die Bedeutung des Klimawandels aufzuklären. Dafür stellten die 11- bis 18-Jährigen unter anderem Kunstaktionen oder Podiumsdiskussionen auf die Beine. Mit Aktionen wie „Ein Tag ohne Fleisch“ oder „Ein Tag ohne Auto“ will das Team bewusster mit dem täglichen Konsum umgehen. Neben dem Titel „Energiesparmeister Gold“ und einem Preisgeld von 5.000 Euro freuen sich die Dresdner über eine Patenschaft mit **eins**. Die vom Bundesumweltministerium geförderte Klimaschutzkampagne zeichnet jährlich das beste Schulprojekt in jedem Bundesland aus. Über den Gesamtsieg entscheidet ein Online-Voting. Die Auszeichnung erhielten alle Teilnehmer am 24. März von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und KiKA-Moderator Ben im Bundesumweltministerium in Berlin. Am neunten Energiesparmeister-Wettbewerb nahmen 192 Schulen teil, davon zehn aus Sachsen.



Die glücklichen Gewinner des Energiesparmeister-Wettbewerbs 2017 kommen aus Sachsen.



BELEUCHTUNG

Lichttests am Schornstein

In den Abendstunden des 21. März und 19. April wurde es für eine Stunde hell am Chemnitzer Schornstein. Damit das Kunstwerk bald auch in den Abend- und Nachtstunden zum Highlight wird, testete **eins** die geplante Beleuchtung zunächst an einigen Bereichen auf bis zu 165 Metern Höhe. Die Ergebnisse der Lichttests fließen in ein Lichtgutachten ein. Es ist geplant, die neue Schornsteinbeleuchtung noch in diesem Jahr zu montieren.

600

inetz
Ein Unternehmen von **eins**
€

Erdgasanschlussaktion 2017: bis zu 600 Euro sparen

Günstig, effektiv und wartungsarm: So lassen sich die Vorteile der Erdgas-Heiztechnik auf den Punkt bringen. Mit einem Wirkungsgrad von bis zu 98 Prozent gehört die Gas-Brennwerttechnik zu den effizientesten Heiztechnologien überhaupt. Niedrige Anschaffungskosten und ein günstiger Netzanschluss – immer mehr Kunden setzen auf einen komfortablen Erdgasanschluss. Wenn Sie sich bis Ende des Jahres für einen Erdgasanschluss entscheiden, können Sie im Rahmen unserer Netzverdichtung bis zu 600 Euro (netto) gegenüber dem bisherigen Preis sparen.



HIER GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN
ZUR AKTION:
TELEFON (0371) 489-2931
E-MAIL NETZANSCHLUSS@INETZ.DE
www.inetz.de



Training auf der Rennstrecke

Schnelle Spurwechsel, plötzlich auftauchende Hindernisse oder spiegelglatte Fahrbahnen – Einsatzfahrten der Feuerwehren stellen außergewöhnliche Anforderungen an die Fahrer. Damit die Kameraden im Ernstfall nicht nur schnell, sondern auch sicher vor Ort sind, unterstützt **eins** die Einsatzkräfte in Chemnitz und Südsachsen mit einem kostenlosen Fahrsicherheitstraining. Abgestimmt auf die spezifischen Fahrzeugtypen bekommen die Fahrer zunächst eine kurze theoretische Einführung in die fahrtechnischen Grundlagen.

IM NOTFALL RICHTIG REAGIEREN

Nach der praktischen Basis, wie der richtigen Sitzposition oder sicheren Lenktechnik, lernen die Fahrer unter anderem das optimale Bremsen in Notsituationen. Bis 2018 können mehr als 120 Freiwillige Feuerwehren mit ihren Löschfahrzeugen das Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring absolvieren. Die nächsten Trainings finden im Juni und November statt. Mit dabei sind die Freiwilligen Feuerwehren aus Limbach-Oberfrohna, Bad Elster und Weischlitz.

ENERGIEWENDE

17.000 Autobatterien in einer
Der größte Batteriespeicher Sachsens wird derzeit in Chemnitz gebaut. Mit ihm werden Schwankungen im Stromnetz ausgeglichen. Diese können entstehen, wenn Photovoltaik- und Windkraftanlagen Strom erzeugen, dieser aber nicht verbraucht werden kann. Die Anlage am Dammweg kann so viel Strom wie 17.000 Autobatterien aufnehmen und abgeben. Zudem wird der Stromspeicher jährlich 46.000 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

BESICHTIGUNGEN

Führungen bei eins

Die öffentlichen Führungen im Heizkraftwerk Nord II finden ab September wieder monatlich statt. **eins** öffnet außerdem die Anlagen der Zentralen Kläranlage, des Fernheizwerkes Bad Elster, des Umspannwerks im Chemnitzer Zentrum, im Pumpwerk **eins** und in der Zentralen Kälteversorgung für Besucher. Interesse?

www.eins.de/region/besichtigungen

eins für mich – frisches Design und neue Funktionen

Seit April steht unsere App **eins für mich** in neuer Optik in den App-Stores. Inhalte der einzelnen Rubriken werden seither bereits auf der Startseite in einer Vorschau angezeigt. Mit einem einfachen „Fingerwischen“ wechselt der Nutzer zwischen den Schlagzeilen. Auch neue Funktionen bietet die überarbeitete Version: Das aktuelle Kinoprogramm rundet die Rubrik Veranstaltungen ab. Rund 40 deutschlandweit agierende Partner ergänzen mit Gutscheinen und Schnäppchendeals die attraktiven lokalen Angebote. Und im Bereich von **eins** haben

wir unser Kundenmagazin eingebunden. So können Sie auch ganz bequem mobil im Magazin schmökern. **eins** noch: In der Kategorie Angebote verlosen wir regelmäßig Tickets für Veranstaltungen oder Spiele von Vereinen, die wir unterstützen!



MITMACHEN UND GEWINNEN: EINS VERLOST ATTRAKTIVE PREISE. GEWINNEN SIE TICKETS FÜR VERANSTALTUNGEN ODER SPIELE DES CHEMNITZER FC UND EHV AUE UND VIELES MEHR. EINFACH IN DER APP IN DER KATEGORIE ANGBOTE SCHAUEN. ES LOHNT SICH!





daheim
Solar –
jetzt Infos
anfordern
und 800€
sparen

Auf die Sonne ist Verlass

eins installierte im vergangenen Jahr eine **Photovoltaik-Anlage samt Energiespeicher** im Hause Scharnweber in Euba. Dabei nutzte das Ehepaar das maßgeschneiderte Paket „daheim Solar“ des Energiedienstleisters.

Bestens informiert:
Alle wichtigen Daten zur Anlage auf einen Blick



Vor 20 Jahren haben Barbara und Franz Scharnweber im beschaulichen Chemnitzer Stadtteil Euba ein Haus gebaut – und schon damals liebäugelten sie mit dem Gedanken, sich eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach zu setzen. Nur war dem Paar die entsprechende Technik damals noch nicht ausgereift genug. „Wir haben erst einmal abgewartet

und die Entwicklung in der Solartechnik genau beobachtet“, erklärt Franz Scharnweber. Dazu informierte er sich regelmäßig bei Bekannten. Der entscheidende Impuls kam jedoch von **eins** – ein Informationsschreiben über das Angebot „daheim Solar“ brachte den Stein der Entscheidung endgültig ins Rollen.

daheim Solar: Familie Scharnweber nutzt die Sonne ab sofort auch zur Energiegewinnung.

STARTSCHUSS IM HERBST

Im September 2016 übernahm **eins** die Planung, Konzeption und Durchführung für die Umsetzung der Anlage. „Der Aufbau und die anschließende Installation gingen ruckzuck“, lobt Barbara Scharnweber die kompetente Zusammenarbeit mit dem Energiedienstleister. „Es hat ausgezeichnet geklappt und war an einem Tag erledigt. Auch die Vorgespräche liefen wunderbar.“ Insgesamt wurden 23 Module mit einer Leistung von 5,98 kWp auf dem Dach angebracht, dazu wurde ein leistungsstarker Energiespeicher im Keller eingebaut. Damit deckt das Ehepaar in den sonnenreichen Monaten bis zu 70 Prozent des eigenen Strombedarfs ab. Der Rest wird mit Ökostrom ausgeglichen.



UNTERSTÜTZER DER ENERGIEWENDE

„Der Umgang mit regenerativer Energie hat sich stark verbessert und bildet eine saubere Alternative im Vergleich zu den alten und stark umweltbelastenden Energieträgern wie Kohle und Gas“, betont der ehemalige Entwicklungsingenieur Scharnweber, der einen Wechsel zur

Sonnenanbeter: Dank der neuen Photovoltaik-Anlage strahlen Franz und Barbara Scharnweber mit der Sonne um die Wette.

dezentral und umweltverträglich. Die Energie kann selbst erzeugt, gespeichert und für bares Geld ins **eins**-Netz eingespeist werden. Eine Photovoltaik-Anlage amortisiert sich in bis zu 15 Jahren. Aber daran denkt der 70-jährige Hausherr aus Euba nicht, sondern vielmehr an eine Erweiterung. „Wenn sich die Energiegewinnung schnell auszahlt, bauen wir weitere Module sowie Speicher ein.“ Schon seit Urzeiten ist die Sonne der Energiespender für das Leben auf der Erde – und wer sich darauf wie Barbara und Franz Scharnweber nachhaltig besinnen möchte, der ist mit **eins** und „daheim Solar“ sehr gut beraten. Den Rest übernimmt die Sonne. Kostenlos.

„Der Aufbau und die anschließende Installation gingen ruckzuck. Auch die Vorgespräche liefen wunderbar.“

BARBARA SCHARNWEBER

erneuerbaren Energie nur empfehlen kann. „Für mich ist die Photovoltaik die eleganteste Form der Energiegewinnung.“ So eine Anlage arbeitet

DAHEIM SOLAR

Ihr Weg zur Sonnenenergie

Lassen Sie sich von unseren Energiefachberatern kostenlos zu Photovoltaik mit Stromspeicher beraten. Beim Kauf einer daheim-Solar-Anlage bis 31.08.2017 schenken wir Ihnen 800 €*.

Tel.: (0371) 525-2523

E-Mail: daheim-solar@eins.de

Webseite: www.daheim-solar.eins.de

*brutto, auf den regulären Preis

Unser Trinkwasser: Gesund und lecker



inetz
Ein Unternehmen von **eins**

Trinkwasser ist das wichtigste und am **strengsten kontrollierte** Nahrungsmittel in Deutschland – und in Chemnitz und Umgebung von ausgezeichneter Qualität.

„Das Trinkwasser in Chemnitz entspricht in allen Punkten den hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung“, erklärt Falk Rottluff vom Netzbetreiber inetz. Damit ist es für den täglichen Genuss genauso geeignet wie für die bedenkenlose Zubereitung von Säuglingsnahrung. Zudem liegt das Wasser im gesamten Versorgungsgebiet im Härtebereich 1 und gehört damit zu den besonders weichen Wassern. „Entkalkungsmittel für Haushaltgeräte sind damit überflüssig, da das Wasser wenig Calcium- und Magnesiumsalze enthält.“

VON DER TALSPERRE BIS ZUM WASSERHAHN

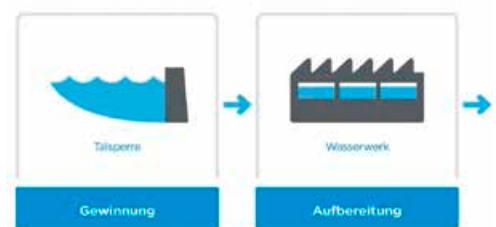
Chemnitz bezieht sein Trinkwasser ausschließlich quellenah und von der Umwelt unbelastet aus dem Erzgebirge, wo es im sächsischen Talsperrenverbund für die weitere Verwendung vorgehalten wird. Über die Wasserwerke Burkersdorf und Einsiedel gelangt das Trinkwasser unterirdisch in die Stadt. „Hier betreiben wir das über 1.500 Kilometer lange Rohrleitungsnetz“, erklärt Falk Rottluff.

Fotos: eins



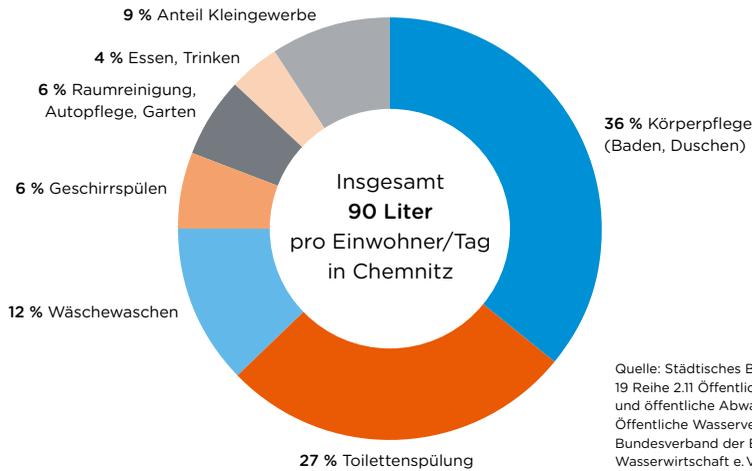
Der Trinkwasserspeicher von eins wird regelmäßig gereinigt.

Die acht Stufen der



Wasserverwendung im Haushalt

Durchschnittswerte, bezogen auf die Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe



REFILL

Trinkwasser kostenlos mitnehmen

Dank der Initiative „Refill“ (Refill Chemnitz und Refill Sachsen) kann man ganz einfach und kostenlos Wasser in seine mitgebrachte Flasche nachfüllen. Die Stationen, die sich am Projekt beteiligen, sind an dem markanten blauen Aufkleber zu erkennen. Wer sich gern als Station beteiligen möchte, kann sich ganz einfach online oder bei eins in der Augustusburger Straße anmelden und den Aufkleber gleich mitnehmen. Und dann heißt es künftig: Flasche einpacken, gratis Wasser nachfüllen und neben Geld auch noch Plastikmüll einsparen.

Insgesamt sorgen 14 Hochbehälter und 26 Pumpenanlagen dafür, dass jederzeit und überall in Chemnitz Trinkwasser mit genügend Druck und in ausreichender Menge bereitsteht. Aufgrund der Lage muss das Trinkwasser einige Höhenmeter überwinden; so liegen zwischen dem tiefsten Punkt im Chemnitztal (rund 275 Meter NN) und dem höchsten Punkt in Adelsberg (etwa 500 Meter NN) rund 225 Höhenmeter. Die Leitungen, in denen das Wasser innerhalb unserer Stadt transportiert und verteilt wird, haben einen Durchmesser von bis zu einem Meter. Über Hausanschlüsse gelangt das Wasser schließlich bis zu unseren Kunden.

STETIG UNTER KONTROLLE

Damit den Chemnitzern jederzeit frisches und sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht, wird die Wasserqualität stetig mittels eines ausgefeilten Kontrollsystems überwacht. „Zusätzlich zu den etwa 850 Wasserproben des Gesundheitsamtes und unseres Fernwasserlieferanten, dem Zweckverband Fernwasser Südsachsen,

entnehmen und untersuchen wir in Chemnitz selbst jährlich etwa 150 Wasserproben“, erklärt Falk Rottluff. Bis zum Wasserzähler ist inetz verantwortlich für die Qualität des Trinkwassers, danach der Anschlussnehmer.

ZEHN MILLIONEN KUBIKMETER PRO JAHR

Trinken, duschen, Blumen gießen: Ganze 90 Liter verbraucht jeder Chemnitzer durchschnittlich pro Tag. Zusammen mit dem Bedarf von Gewerbe und Industrie macht das mehr als zehn Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr. Gemessen wird der jeweilige Verbrauch mittels Wasserzähler. Nach sechs Jahren müssen viele der Kaltwasserzähler getauscht werden. Steht ein solcher Wechsel an, werden Sie rechtzeitig per Hausaushang oder Anschreiben informiert. Für den Wasserzählertausch entstehen unseren Kunden keine zusätzlichen Kosten.



SIE WOLLEN MEHR WISSEN? DANN BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.eins.de/privatkunden/waerme/wasser

Wasserversorgung





Zum Tag der Sachsen 2016 zeigte eins auf dem Gelände ihrer Betriebsstelle Limbach-Oberfrohna Teile des kleinen eins-Schornsteins.

Mini-Schornstein zieht ins Klein-Erzgebirge

Er ist aus allen Himmelsrichtungen zu sehen, wenn man nach Chemnitz fährt und leuchtet in den Farben verkehrsgelb, signal-violett, melonengelb, himmelblau, gelbgrün, erdbeerrot und aquamarin – der **302 Meter große eins-Schornstein**.

Der größte Chemnitzer ist nicht nur das höchste Bauwerk in Sachsen, sondern vermutlich sogar das höchste Gesamtkunstwerk der Welt. Als markantes Wahrzeichen für die gesamte Region sorgt der bunte „Lulatsch“ bei Chemnitzern und Besuchern für Gesprächsstoff.

WAHRZEICHEN IM MASSSTAB 1:25

Auch der Klein-Erzgebirge Oederan e. V. sieht in dem Schornstein einen besonderen Anziehungspunkt. Der Verein hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, das Kunstwerk im Maßstab

1:25 nachzubauen, so dass er für die Oederaner Bürger und Besucher ebenfalls aus allen Richtungen zu sehen ist. Vor allem bei der Statik standen die Bastler und Modellbauer, die im Klein-Erzgebirge bisher so ziemlich alle Wahrzeichen aus der Umgebung nachgebaut haben, vor einer großen Herausforderung. Denn auch ein zwölf Meter hoher „Turm“ muss Wetterverhältnisse wie Sturm aushalten. Eine Stahlkonstruktion, die die Esse zusammenhält, und ein ausgeklügeltes Holzsystem wird dann die bunten Farben originalgetreu tragen. Neben dem Miniatur-Schornstein werden im Sommer ebenfalls das Chemnitzer Heizkraftwerk und die dazugehörigen Kühltürme als Modell im Park des Klein-Erzgebirges zu sehen sein.

TRADITION

Geschichte des Klein-Erzgebirge e. V.

Der heutige Verein „Klein-Erzgebirge e. V.“ hat seine Wurzeln in zwei Oederaner Vereinen: dem Krippenverein, gegründet 1909, und dem Verein für heimatliche Volkskunst, gegründet 1924. Zweck war es, die heimischen Gebräuche aufrechtzuhalten. Seit 1930 macht es sich der Verein zur Aufgabe, markante Bauwerke des Erzgebirges naturgetreu im Kleinen nachzubilden. Im Mai 1933 wurde im Oederaner Stadtwald zum ersten Mal das Klein-Erzgebirge mit 28 Objekten eröffnet. Mittlerweile zählt der 17.000 Quadratmeter große Park über 210 kleine Sehenswürdigkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.klein-erzgebirge.de

Gegen Vorlage dieses Coupons sparen Sie **2 Euro** beim Eintrittspreis fürs Klein-Erzgebirge

„TÜV“ für regionale Energieversorger

inetz
ist ein
100-prozentiges
Tochterunternehmen des
Versorgers
eins

Verbände bestätigen **sicheres Arbeiten** – die sichere Versorgung mit Erdgas, Strom, Wärme und Wasser sowie die Abwasserentsorgung sind in der heutigen Zeit selbstverständlich. Doch das geht nicht von allein.

Neben Investitionen in die Infrastruktur ist das korrekte Arbeiten der Unternehmen für die sichere Versorgung der Kunden ausschlaggebend. Die **eins**-Tochter inetz und ausgewählte Versorger aus Südsachsen wurden am 25. April 2017 erneut mit dem „Technischen Sicherheitsmanagement“ (TSM) zertifiziert. Auch die betriebsgeführten Versorger Stadtwerke Aue, Freiburger Erdgas, Stadtwerke Glauchau, Stadtwerke Meerane und Stadtwerke Erdgas Plauen erhalten die TSM-Urkunden. Damit wird den Versorgern ein sicheres Arbeiten nach den gültigen Regelwerken bestätigt.

FÜR EINE SICHERE VERSORGUNG

eins und inetz betreuen Versorgungs- und Entsorgungsnetze mit einer Länge von insgesamt 13.000 Kilometern (km) in Südsachsen. Dazu zählen 7.300 km Erdgasnetz, 3.000 km Stromnetz, 1.500 km Trinkwassernetz, 1.100 km Abwasser- und 280 km Fernwärmenetz. Weiterhin haben **eins** und inetz für die genannten Stadtwerke seit vielen Jahren die Betriebsführung über-

nommen und kümmern sich um alle erforderlichen technischen Arbeiten, wie zum Beispiel Wartungen und Instandsetzungen von Leitungen und Hausanschlüssen sowie Zählerwechsel. Kunden oder Beobachter von Störfällen erreichen die Netzleitstelle von inetz telefonisch jeden Tag 24 Stunden lang. Spätestens nach einer halben Stunde sind qualifizierte Techniker an jedem Ort im Versorgungsgebiet in Südsachsen. Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung, erklärt: „Wir arbeiten tagtäglich mit unseren Technikern und Ingenieuren an der sicheren Versorgung unserer Kunden. Zudem haben wir seit dem Jahr 1991 rund 2,6 Milliarden Euro in die Infrastruktur hier vor Ort investiert. Solche Summen sind notwendig, um die sichere Versorgung unserer Kunden zu ermöglichen.“

TECHNISCHES SICHERHEITSMANAGEMENT

Mit Sicherheit

Netzbetreiber haben bei Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Energie- und Trinkwasseranlagen die gesetzlich geforderten, allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Dies wird für die Energieversorgung zum Beispiel im Energiewirtschaftsgesetz und für die Wasserversorgung unter anderem in der Trinkwasserverordnung gefordert. Mit dem TSM-Verfahren können Versorger den Nachweis bringen, dass sie die vorgegebenen Regeln einhalten.



Ausgezeichnete Sicherheit – Ende April nahmen die Geschäftsführer der zertifizierten Energieversorgungsunternehmen die Urkunden entgegen.

Energie für das Leben

eins unterstützt in **vielfältiger Weise** den Sport, die Kultur und soziale Einrichtungen in Südsachsen. Zahlreiche Vereine und Institutionen schätzen uns als jahrelangen wichtigen und zuverlässigen Partner.



120

FREIWILLIGE
FEUERWEHREN

erhalten von **eins** ein
Fahrsicherheitstraining
auf dem Sachsenring.



13.000

TRIKOTS

hat **eins** seit dem Jahr 2002 an 800
Kinder- und Jugendmannschaften verlost.

200.000

ADVENTSKALENDER

verteilte **eins** seit dem Jahr 2008
an Kinder in Südsachsen im
Rahmen des **eins**-Malwettbewerbs.



300

VEREINE UND
VERANSTALTUNGEN

unterstützt **eins** pro Jahr
(Sport, Kultur, Umwelt, soziale Projekte).



MEHR ERFAHREN SIE
IM NETZ UNTER
www.eins.de/engagement

Unsere Veranstaltungstipps

7.7.-3.9.
Filmnächte
Chemnitz

Großes Kino auf dem
Theaterplatz
filmnaechte-chemnitz.de

8.-9.7.
Mittelsächsischer
Kultursommer

20. Burg der Märchen,
Burg Kriebstein
mittelsachsen.de

9.9.
Chemnitzer
Nachlauf

Spendenmarathon in der
Chemnitzer Innenstadt
marathon-chemnitz.de

9.-10.9.
PARKKUNST in
Waldenburg

Das Open-Air-Kunst-
event im Grünfelder Park
waldenburg.de



WEITERE TIPPS IN DER
App **eins für mich**



FREIPLÄTZE GEWINNEN Mitkicken

Ihr habt Lust, dabei zu sein?
eins verlost drei Plätze
für das Fußballcamp
vom 16. bis 21. Juli 2017.
Bewerbt euch bis zum
30. Juni in unserer App
**eins für mich oder übers
Internet:**
www.eins.de/unsereins

Trainieren wie Profis

eins verlost **3 Plätze** für die Fußballschule Vogtland vom 16. bis 21. Juli 2017.

Eine ganze Woche bolzen und dazu Tipps von echten Profis? Das gibt's in den Sommerferien traditionell bei der „Fußballschule Vogtland“. Bereits zum 26. Mal haben rund 300 Jungs und Mädchen die Gelegenheit, mit prominenten Ex-Nationalspielern zu trainieren. Das Training im Waldpark Grünheide findet in kleinen, alters- und leistungsgerechten Gruppen statt – und brachte sogar schon eigene Stars hervor. So holte sich 1995 Bundesliga-Torwart René Adler (Hamburger SV) Tipps im Auerbacher Fußballcamp. Als Sponsor unterstützt **eins** die Fußballschule bereits seit 2004. Neben dem

Training am Vormittag erwartet die Nachwuchskicker ein 24-Stunden-rundum-Programm mit vielfältigen Freizeiterlebnissen wie Discoabenden, Sommerrodeln und einem Besuch im Freizeitpark Plohn. Sechs Tage und fünf Übernachtungen inklusive Verpflegung, Trainings-Outfit und aller Eintritte kosten 320 Euro, die Tagesschule von Montag bis Freitag ab 59 Euro.



MEHR IM NETZ
ALLE INFOS UND TERMINE GIBT'S AUF
www.fussballschule-vogtland.de

8 auf einen Streich im Tierpark Hirschfeld

Acht kleine Minischweine erblickten Ende März im Tierpark Hirschfeld das Licht der Welt. Auch die Zwergziegen freuen sich über Nachwuchs. Nun sind die Minis groß genug, um sich im begehbaren Gehege die ersten Streicheleinheiten der Kinder abzuholen. **eins** unterstützt den Tierpark Hirschfeld seit vielen Jahren. Eine Minigolfanlage, der Abenteuerspielplatz und die Gaststätte „Bärenschänke“ runden den erlebnisreichen Besuch im Tierpark ab. Auch Hunde sind willkommen.



Tierpark Hirschfeld
TIERPARKSTRASSE 3, 08144 HIRSCHFELD
TÄGLICH GEÖFFNET VON 9 BIS 18 UHR



Foto: Tierpark Hirschfeld



Filmfestival

Großes Kino für kleine Zuschauer

Vom 25. September bis 1. Oktober 2017 lockt das Internationale Filmfestival SCHLINGEL bereits zum 22. Mal zahlreiche junge Filmbegeisterte in Chemnitzer Kinosäle. Mehr als 150 aktuelle Streifen aus aller Welt bieten auch in diesem Jahr ein facettenreiches Filmprogramm, das durch Workshops und Diskussionsrunden mit Filmschaffenden ergänzt wird. **eins** unterstützt den Veranstalter, den Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e.V., seit vielen Jahren. Das Festival ist ein kulturelles Highlight in der Region und in seiner Art das größte in Deutschland.

Mehr Informationen zum Festival gibt es unter: www.ff-schlingel.de

Rätselspaß

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Postfach 41 14 68
09030 Chemnitz

Die Teilnahme ist in der Kategorie „Angebote“ auch über die App **eins für mich** möglich oder übers Internet: www.eins.de/unsereins

Einsendeschluss ist der 23. Juni 2017.



1. Preis

Ein Meet and Greet mit Bahnrad-Profi Joe Eilers und ein 50-Euro-Einkaufsgutschein für das Sportgeschäft Intersport Gü Sport.



2. Preis

Eine Mini-Musikbox von House of Marley



Eine Familienkarte für das Klein-Erzgebirge in Oederan

3.-5. Preis

ein- teiliger Schutz- anzug	Zeugnis- note	▼	Teil der Licht- ma- schine	Straße im alten Rom (Via ...)	▼	Körper- flüssig- keit
▶	▼			▼		
		2			5	
Koch- empfeh- lung			engli- sche Gast- stätte	▶		
▶						leises Murmeln
		6			1	
▶			zentral- afrika- nischer Staat			Zeichen- trickfigur (... und Jerry')
Insel- euro- päer	an Stelle von	Teil- betrag	▶			
alte franz. 5- Centime- Münze	▶			Hoch- schulen (Kw.)		
seeli- scher Schock	▶			▼		4
große Sport- anlage		Flächen- maß			medizi- nisch: Bein, Knochen	
▶			▼			
Schie- nen- weg	▶					

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

LÖSUNGSWORT

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Nach dem Einsendeschluss werden die oben genannten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Die im Gewinnspiel angegebenen personenbezogenen Daten können von eins für briefliche Informationen über Produkte und Dienstleistungen der eins genutzt werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung oder Marktforschung können Sie jederzeit schriftlich, per E-Mail oder telefonisch gegenüber eins widersprechen.

Glücksfee im Einsatz

Die Qual der Wahl hatte Herbert Marquard, kaufmännischer Geschäftsführer von **eins**, bei der Auslosung der Gewinner des ersten unsereins-Rätsels. Mehr als 1.000 Teilnehmer haben ihr Glück mit witzigen oder selbst gebastelten Postkarten und über unsere App **eins für mich** versucht. Über den 1. Platz, eine bunte Räucherfigur von **eins**, konnte sich Eberhard Kindermann aus Chemnitz freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

